



Allerheiligen i.M.

Aus dem Inhalt

- Verordnung Waldbrandschutz 2007
- Mühlviertler-Rallye
- Bakteriologische Trinkwasseruntersuchung
- Krebsausstellung am Gemeindeamt
- Highlights mit der Familienkarte
- Bericht des TCA
- Bericht der Spielgruppe
- Volksschulsanierung
- Fahrplan- und Fahrpreisauskunft
- Silberne Hochzeiten
- Ernährungsberatung
- Patenschafts- und Gastfamilien gesucht
- Hospizvortrag
- Mobiltelefone für einen guten Zweck entsorgen
- Neue Kindergartengebühren ab September
- Wir gratulieren
- Neue Gemeindehomepage
- IVV-Wandertag 16.17. Juni in Allerheiligen
- Terminplaner
- Unterweisung für Jungfischer
- Hundekundekurs

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung; Layout: AL Martin Lehner; Karin Frühwirth; F.d.l.v. Bgm. Johann Aistleitner, AL Martin Lehner

GEMEINDEAMTS NACHRICHTEN

FOLGE NR: 4/2007 Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,
750 90 191U Amtliche Mitteilung

Danke, für den schönen
Maibaum



Die Gemeinde möchte sich bei der FF Allerheiligen/Lebing und allen Helfern für die Ortsverschönerung durch den hübsch geschmückten Maibaum recht herzlich bedanken.

Es ist nicht immer selbstverständlich, wie man bereits in anderen Gemeinden gesehen hat, dass ein Maibaum den Ort ziert, daher nochmals, **Danke**



VERORDNUNG WALDBRANDSCHUTZ 2007

Verordnung Waldbrandschutz 2007 der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 26. März 2007 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg.
Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinden und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel. Nr. (07262) 551-470 oder 471 und 472 (Perg) oder (07268) 347 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.



§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975 i.d.g.F.).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. A) Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders schwerer Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg sowie der Gemeindeämter des pol. Bezirkes Perg zu verlautbaren und tritt mit **1. April 2007 in Kraft** und mit Ablauf des **31. Oktober 2007 außer Kraft**.

Der Bezirkshauptmann:

(Dr. Heinz Stainböck)

Bestimmungen zur Gewährleistung eines ordentlichen Straßenzustandes



Der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel ist gemeinsam mit den **53 Mitgliedsgemeinden** für die Erhaltung der Güterwege in den Bezirken **Freistadt und Perg** zuständig.

Im Rahmen der Instandhaltung werden neben einer Reihe von anderen Tätigkeiten auch die Nebenanlagen der Straßen wie Bankette, Straßengraben und Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt.

Bei Kontrollfahrten der Organe des Wegeerhaltungsverbandes wird immer wieder festgestellt, dass diese Einrichtungen aus Unachtsamkeit, aber auch teilweise vorsätzlich, beschädigt werden.

Um einen ordentlichen Straßenzustand zu gewährleisten, sind von den Anrainern folgende Bestimmungen zu beachten:

- Das **Bankett und der Straßengraben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengraben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage

das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag zu erwarten. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.

- Die **Kilometrierungseinrichtungen** sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellen eine strafbare Handlung dar.
- **Zäune und Einfriedungen** dürfen entlang öffentlicher Straßen nicht auf Straßengrund, - auch nicht vorübergehende Weidezäune, - errichtet werden (.18 OÖSTG 1991).
Gemäß § 91 Abs. 4 der Straßenverkehrsordnung 1960 dürfen elektrisch geladene Drahtefriedungen, z. B. Weidezäune, nur in einer Entfernung von **mehr als zwei Metern** von der Straße entfernt angebracht werden.
- **Lichttraumprofile** müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 3.8 Pkt. 3.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr. 53).

Auf folgende gesetzliche Bestimmungen wird hingewiesen:

§ 21 Abs. 2, § 18, § 19, § 39, des OÖ. Straßengesetz 1991 und § 83 Abs. 1 lit.c, der Straßenverkehrsordnung.



Güterwege, das sind Straßen, die vorwiegend der verkehrsmäßigen Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe oder des ländlichen Raumes dienen. Die Erhaltung dieser Wege ist ein gemeinsames Anliegen der Gemeinden, des Wegeerhaltungsverbandes, der Anrainer und der Straßenbenutzer. Das Land Oberösterreich und die Gemeinden leisten sehr hohe finanzielle Beiträge zur Aufrechterhaltung eines guten Güterwegenetzes.

Die Beachtung der angeführten Bestimmungen dient dem Schutz der Straßenanlagen und verlängert die

Lebensdauer der Wege wesentlich und hält den Fahrkomfort aufrecht. Nur so können die Erhaltungskosten in Grenzen gehalten werden.

Der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel sieht sich zur Aufrechterhaltung eines ordentlichen Erhaltungszustandes gezwungen, Anrainer, die Wegabschnitte wiederholt mutwillig beschädigen, Bankette zerstören oder Straßengräben einackern oder zuschütten sowie Grenzzeichen entfernen, zur Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes zu verpflichten und Kostenersatz zu fordern.

Die Mitarbeiter der Wegeerhaltungsverbände sind gerne bereit, Verbesserungsvorschläge für die Bewirtschaftungsmöglichkeiten der an die Güterwege angrenzenden Grundstücke entgegenzunehmen und nach Möglichkeit umzusetzen.

Kontaktaufnahme : Homepage: www.wev-ooe.at / Organisation / "Baustellenbetreuung"



4. Nationale mywave Mühlviertler-Rallye

am 27. bis 28. Juli 2007 im Bezirk Perg.

Der Bezirk Perg hat sich zum Rallyepflaster für dieses einmalige Sommerspektakel gemauert.

Schon zum vierten Mal trägt der TRT-Verein für Motorsport und Freizeit heuer die Mühlviertler-Rallye aus und dieses Jahr steht sie unter dem Stern von „Internet Unlimited“ durch den Hauptsponsor mywave.

Wie jedes Jahr sind wieder einige Veränderungen zu erwarten, so wurde die Streckenführung zur Spannung der Rallyepiloten und Zuschauer modifiziert.

Also auf zur Sommer-Rallye im Mühlviertel, einmal anders Urlaub machen!

BAKTERIOLOGISCHE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG-PRÜFBERICHT

Prüfberichtsnummer: H760307
 Prüfbericht ausgefertigt am: 15. 03. 2007
 Gesamtseiten des Prüfberichtes: 01
 Bezeichnung d. Prüfgegenstandes: Trinkwasser
 Probenbezeichnung: Gemeindeamt Allerheiligen, Auslauf ID: 1101/1000 ST. 01
 Datum der Probenahme: 08/03/07
 Transport der Probe: sterile Schottgefäße; 1/3 °C
 Datum der Probenaufarbeitung: 08/03/07
 Probenahme durch: Bioanalyticum®, Institut für Mikrobiologie und Hygiene GmbH
 Probenherkunft: Gemeindeamt Allerheiligen
 A-4320 Perg, Allerheiligen 2.

| Parameter | Dimension | Messwerte | Parameterwerte der TWV BGBl. 304/2001 |
|--|---------------------|-----------------------------|--|
| <i>Bakteriologische Untersuchung</i> | | | |
| Gesamtkeimzahl 22°C/72 h | KBE/ml | 15 in 1 ml | 100 in 1 ml |
| Gesamtkeimzahl 37°C/48 h | KBE/ml | 6 in 1 ml | 20 in 1 ml |
| Escherichia coli | KBE/ml | NICHT nachweisbar in 100 ml | NICHT nachweisbar in 100 ml |
| coliforme Bakterien | KBE/ml | NICHT nachweisbar in 100 ml | NICHT nachweisbar in 100 ml |
| Enterokokken | KBE/ml | NICHT nachweisbar in 100 ml | NICHT nachweisbar in 100 ml |
| Pseudomonas aeruginosa | KBE/ml | in 100 ml | NICHT nachweisbar in 100 ml |
| Clostridium perfringens | KBE/ml | in 100 ml | NICHT nachweisbar in 100 ml |
| Untersuchung gem. Richtl. 80/778/EWG. Die Beurteilung erfolgt nach dem Öst. Lebensmittelbuch Codexkap. B1 sowie BGBl. 304/2001: Trinkwasserverordnung-TWV. KBE = koloniebildende Einheiten. Untersuchungsmethoden: DIN 38 411 Teil 5, DIN 38 411 Teil 6, ÖNORM M 6611 Teil 2, ISO 9308/1, ÖNORM M 661 Teil 2, DIN 38411 Teil B, ÖNORM EN 26461-2. Arbeitsanweisungen: AWD6601/04/5, AWD6601/06/4, AWD6601/09/3, AWD6601/14/3, AWD6601/15/2. | | | |
| Weitere Werte: | ph Wert: | 7,6 | Karbonatwerte: 12 |
| | Gesamthärte: | 13 | Nitrat: 11 |

DAS WASSER IST IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND BEZOGEN AUF DEN VORLIEGENDEN BAKTERIOLOGISCHEN BEFUND

GENUSSSTAUGLICH

GENUSSUNTAUGLICH

„Ritter im nassen Element“ – Krebse in Oberösterreich



Kostenlose zweiwöchige Ausstellung ab 11. Juni 2007 am Gemeindeamt Allerheiligen

Gut gepanzert und bewaffnet mit kräftigen Scheren patrouillieren sie durch so manches Gewässer in Oberösterreich.

Doch der Schein trügt, denn Lebensraumzerstörung, Wasserverschmutzung und die gefährliche Krebspest – verschleppt durch

den aus Amerika eingeführten Signalkrebs - setzen den einst so häufigen heimischen Scherenrittern enorm zu.

Die Wanderausstellung des OÖ. NATURSCHUTZBUNDES gibt Einblick in das Leben der beiden größten, heimischen Krebsarten: dem Edel- oder Flusskrebs und dem Steinkrebs. Wissenswertes über Fortpflanzung, Ernährung usw. dieser eigentümlichen Lebewesen wird preisgegeben.

Teil der Ausstellung sind Präparate der drei in Oberösterreich vorkommenden Krebsarten, sowie eine Krebsreue, die früher zum Fang der „Zehnbeiner“ diente.



Die Highlights im Juni mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Mit der OÖ Familienkarte besuchen Sie die Landesgartenschau 2007 in Vöcklabruck in Begleitung Ihrer Kinder Kindern um 10,- Euro (reg. Preis für Erw. 11,-) . Es erwarten Sie phantasievolle Themengärten, Hallenschauen und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm
- "Farmerland – Familienland" - Im Juni bezahlen Familien mit der OÖ Familienkarte pro Person nur mehr 2,50 Euro statt 4,50 – höchstens jedoch 9 Euro pro Familie. Erleben Sie Natur pur mit Strohburgen, Riesenlabyrinth, Seilbahn, Streichelzoo und vielem mehr.
- Der Juni ist auch Familienmonat im Aquapulco – Schwimmen, rutschen und plantschen Sie in Bad Schallerbach mit der Familienkarte zum halben Preis.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



**Sommer-Ferien-
AKTION 2007**



Viel Urlaub für wenig Mäuse!

Kinderferienlager, Lerncamps und Familienurlaub

**Information und Anmeldung
Verein zur Förderung der österr.
Jugend**

**4013 Linz, Humboldtstraße 24
Frau Huemer, Tel. (0732) 662851-22**



Liebe Tennisfreunde, die Spielsaison 2007 ist eröffnet.

Ab sofort können unsere Plätze wieder genutzt werden und wir freuen uns; wenn möglichst alle Mitglieder regelmäßig unsere schöne Anlage nutzen.

Was gibt es „Neues“?

Neuer Vorstand:

Obmann: MMag. Erwin Unterauer
Stellvertreter: Werner Etzelsdorfer
Stellvertreter: Rupert Weiss
Kassier: Daniel Ebenhofer
Stellvertreterin: Annemarie Katzenschläger
Schriftführer: Horst Geyer
Stellvertreterin: Erika Panholzer
Platzwart: Johann Grasserbauer;
Jugendwartin: Erika Panholzer
Kassaprüfung: Karin Barani und Hannes Edtbauer



Tenniskurs für Kinder:

Am 23. bis 26. Juli 2007 findet an Vormittagen der Tenniskurs für Kinder und Jugendliche statt.

Kosten 50 Euro (25 Euro = 50 % der Kosten pro Teilnehmer werden vom Tennisclub übernommen), Trainer Jürgen Kniewasser

Anmeldung ab sofort bei Erika Panholzer Tel: 07262 54116

E- Mail: fam.panholzer@aon.at

Tenniskurse für Erwachsene werden auf Anfrage organisiert, Auskunft bei Erwin Unterauer Tel: 0664 61 51 232

E-Mail: erwin.unterauer@siemens.com

Platznutzung für Gäste, Freunde und Interessierte:

Bis zu 5 x in der Saison können Gäste, Freunde und Interessierte den Tennisplatz nutzen.

Wie geht das?

Bei der RAIBA Allerheiligen und beim Gasthof Mühlviertlerblick kann der Platz gemietet werden. Wichtig ist dabei, dass kein Mitglied in der Platzliste (Aushang bei der Tennishütte) eingetragen hat und die Mieter sich auch in der Platzliste eintragen.

Die Platzgebühr kostet 7 Euro für die Spieldauer von einer Stunde. Für den Schlüssel wird ein Einsatz von 10 Euro eingehoben, der nach dem Spiel wieder rückerstattet wird.



Viel Spaß!



SPIEGEL
spiel - Gruppen - Elternbildung

Nach einem erfolgreichen Jahr begibt sich die Spielgruppe in die Sommerpause. Die Gruppe hatte am 24. April 2007 die letzte Spielstunde.

Geplant war, einige Spiele am Kinderspielplatz zu veranstalten und herum zu toben. Da das Wetter nicht mitspielte, mussten das Spielprogramm kurzfristig geändert und die Aktivitäten in den Spielgruppenraum verlegt werden. Die Kinder und die Eltern verbrachten den Nachmittag mit Geräusch- und Bewegungsspielen.

Nach dem Umbau der Volksschule stehen der Spielgruppe neue Räumlichkeiten zur Verfügung, die ab Herbst 2007 bezogen werden können.

Die Spielgruppenleiterin Frau Kern freut sich wieder mit neuen Spielgruppen starten zu können.

Für nähere Auskünfte und Informationen stehen ihnen Jutta Kern Tel.: 0650/ 8403693 und Marion Wimhofer Tel.: 0650/6207862 gerne zur Verfügung.



7. Mai 2007 – eine Zäsur in der Schulentwicklung der VS Allerheiligen

Schon in den Wochen des Aprils spürte man: da ist etwas im Gange – oder besser: da ist bald nichts mehr am Gang! Die Schüler nahmen nach und nach ihre Zeichnungen und ausgestellten Werkstücke mit nach Hause.

Schulschluss um diese Zeit? Dem Wetter nach könnten tatsächlich die Sommerferien anstehen. Doch der Grund des Zusammenrückens war ein anderer: **Schulhaussanierung!**

Wie wild bzw. mit Wild räumten Lehrer und Gemeindebedienstete das Schulhaus am verlängerten Wochenende um den Staatsfeiertag und richteten provisorische Klassenzimmer ein.

Bis Schulschluss werden somit die zweite Schulstufe im Sitzungssaal der Gemeinde, die erste Schulstufe im Pfarrsaal und die dritte wie vierte Schulstufe im Turnsaal unterrichtet. Konferenz- und Direktorenzimmer befinden sich in den Umkleidekabinen, das Putzkammerl und ein Archiv in den Duschräumen – ein lustiger und manchmal auch abenteuerlicher Zustand!

Bis jetzt lief alles gut über die Bühne. Lob gilt wie immer allen Beteiligten und nicht zuletzt unseren Kindern, die bisher in der ungewöhnlichen Umgebung fleißig dem Unterricht folgten.

Nun – Gemeindesitzungs- und Pfarrsaal sind ja auch wirklich schöne Räume und im Turnsaal ist's richtig gemütlich geworden. Ein Filzboden dämmt jede Geräuschentwicklung besser als zuvor in den alten Klassenzimmern und die aus weichem Holz erstellte Trennwand ließ sich wunderschön für eine passende Lernatmosphäre gestalten.



So sehr für die Kinder die Situation auch einen abenteuerlichen Aspekt darstellt – wir alle freuen uns auf unsere „neue“ Schule. Dem Einzug zu Schulbeginn sehen wir mit großer Hoffnung entgegen!

Bericht: Dir. H. Wild

Elektronische Fahrplan- und Fahrpreisauskunft sowie Fahrplandownloads im OÖVV

Die Homepage des OÖVV www.ooevv.at bietet Ihnen neben einer Reihe aktueller Informationen qualitativ hochwertige Services zur Fahrplan- und Fahrpreisauskunft.

Sie können auch komplette Fahrpläne von öffentlichen Verkehrslinien downloaden und ausdrucken.

Klicken sie dazu auf der Startseite der OÖVV - Homepage unter www.ooevv.at in der Navigationsleiste „Fahrpläne“ oder in den „Toplinks“ auf den Menüpunkt „Fahrplandownloads“.

Es bestehen mehrere Möglichkeiten der Suche: Suche per Auswahl: Hier können Sie den Fahrplan nach aufgelisteten Gemeinden suchen
Suche per Eingabe: hier können Sie die Gemeinde oder Haltestelle für die Sie den Fahrplan suchen direkt eingeben.

Der nächste Bauverhandlungstermin wurde vom 28. Juni auf 4. Juli verschoben.



Silberne Hochzeit feierten die Ehepaare

Ernst und Christa Illibauer, Oberlebing 93;
Karl und Hannelore Baumgartner, Allerheiligen 71;
Hemma und Christian Pehböck, Kriechbaum 63

famos Familien- und
Sozialzentrum **PERG**

4320 Perg, Johann-Paur-Straße 1
Telefon 07262/57609, famos.perg@utanet.at, www.famosperg.at

Ernährungswissenschaftlerin vermittelt fundiertes Ernährungswissen und dessen Umsetzung in die Praxis.

Die Beratungen erfolgen in Einzelgesprächen, so besteht die Möglichkeit auf die Bedürfnisse und Probleme der Ratsuchenden individuell eingehen zu können. Beratungsgespräche dauern durchschnittlich 50 Minuten und können nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (07262/57609 FAMOS) in Anspruch genommen werden. Eine Beratung kostet Euro 35,-

Das FAMOS bietet seit März 2007 Ernährungsberatung jeweils dienstags von 8:00 -12:00 Uhr und von 17:00 – 20:00 Uhr an. Mag^a.

Christine Schober, eine erfahrene



Patenschafts- familie gesucht

In Großpold, einem Landlerdorf in Siebenbürgen in Rumänien, besteht eine deutschsprachige Internatsschule, die allen Kindern der Altösterreicher und Siebenbürger, eines großen Einzugsgebietes, zur Verfügung steht. Viele Familien können sich den geringen Kostenbeitrag für das Internat nicht leisten. Als Pate bzw. Patenfamilie können Sie konkret einem Kind mit einem Beitrag von € 200,- den Besuch dieses Internates für ein ganzes Schuljahr ermöglichen.



Gastfamilie gesucht

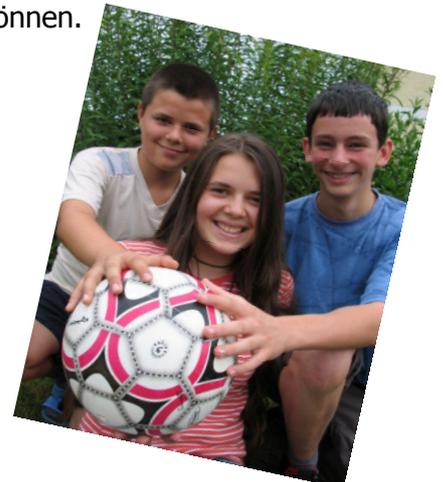
Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferientaufenthalte für Kinder um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Für 6. bis 27. Juli 2007 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können.



Für weitere Informationen bzw. bei Interesse steht Ihnen die OÖ. Landlerhilfe gerne zur Verfügung:
Fr. Rosemarie Simader, Tel. 0732/605020-44 oder r.simader@landlerhilfe.at

Konto 825.000 bei der Raiffeisenlandesbank, Bankleitzahl 34.000



Lebenskrisen, schwere Erkrankungen, Schicksalsschläge... ...und trotzdem JA zum Leben sagen können.

Am **Mittwoch**, den **20. Juni 2007** findet um **19:00 Uhr** in der Bezirksstelle des **Roten Kreuzes** in **Perg** ein Hospizvortrag statt. Frau Alexandra Schaubmayr ist Krankenschwester auf der Palliativstation im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz, Frau Dr. Elfriede Hackl ist die Koordinatorin vom Mobilem Hospiz des Roten Kreuzes in Perg.

Beide Referentinnen haben die Logotherapieausbildung nach Viktor Frankl absolviert und wollen auf dieser Basis und anhand von Erfahrungen aus dem Berufsalltag vermitteln, welche wertvolle Stütze dieses Gedankengut bei der Bewältigung von schwerem Leid wie z.B. fortgeschrittenen Krebserkrankungen sein kann.

Das Programm wird musikalisch umrahmt und anschließend sind alle **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ** eingeladen, bei einer kleinen Agape das Gehörte nachwirken zu lassen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Jetzt alte Mobiltelefone in der Gemeinde umweltgerecht und für einen guten Zweck entsorgen

Seit nunmehr zwei Jahren können alte Handys in Österreich kompetent und fachgerecht entsorgt werden. **Und das Ganze dient darüber hinaus noch einem guten Zweck, denn für jedes gesammelte Mobiltelefon erhält das Österreichische Rote Kreuz 1,50 Euro.** Dabei ist es egal, ob das Gerät funktioniert oder nicht.

Das Sammelsystem wird auch im Jahr 2006 weiter ausgebaut, so dass umweltbewusste und spendenfreudige Menschen ihr Altgerät in mehr als 2.000 Standorten Österreichs entsorgen können; unter anderem ist auch am Gemeindeamt Allerheiligen ein Sammelcontainer für die alten Geräte aufgestellt.

Jeder der alte Handys sammeln und für das Rote Kreuz spenden will, erfährt alles Wissenswerte unter www.pikkobello.com.



Neue Kindergartengebühren ab September 2007 - Berechnung

Gemäß § 27 Abs. 2 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007, das vom Oö. Landtag am 8.3.2007 beschlossen wurde, hat die Landesregierung durch Verordnung das Nähere über die tarifmäßige Festsetzung zu regeln (Elternbeitragsverordnung).

Der von den Eltern zu leistende Kostenbeitrag bemisst sich dann nach der Höhe des Familieneinkommens pro Monat. Die Eltern können sich diese Beitragshöhe selbst auf der Homepage www.ooe-kindernet.at berechnen oder ansonsten am Gemeindeamt Allerheiligen vorab ausrechnen lassen. Dazu würde ein aktueller Monatslohnzettel oder Jahreslohnzettel 2006 beider Elternteile benötigt. Bei Einkünften aus der Land- und Forstwirtschaft, selbständiger Arbeit oder Gewerbebetrieb zählen 75 % der Einkünfte, die der Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge zugrunde gelegt werden. Als Nachweis dient die Beitragsvorschreibung des jeweiligen Sozialversicherungsträgers. Auch Arbeitslosengeld, Alimente u. ä. zählen als Einkommen, nicht jedoch die Familien- und Wohnbeihilfe. Zusätzlich ist die Beitragshöhe abhängig von der Besuchszeit, der Inanspruchnahme der Randzeiten (Frühdienst), weiteren Kindern im Kindergarten, weiteren nicht selbsterhaltungsfähigen Kindern sowie wenn ein Kind unter 3 Jahre alt ist und den Kindergarten besucht. Für weitere Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt Allerheiligen gerne zur Verfügung. Die Gemeinde hat die neue Verordnung mit der Tarifgestaltung in seiner nächsten Sitzung umzusetzen.

Wir gratulieren

75 Jahre

Spennlingwimmer Anna, Allerheiligen 9, am 21.02.;

85 Jahre

Mayrhofer Josefa, Oberlebing 46, am 19.03.
Hinterberger Anna, Oberlebing 26, am 09.04.

80 Jahre



Gruber Franziska, Oberlebing 15, am 21.03.



Stollnberger Maria, Allerheiligen 40, am 06.04.



Kühhas Ferdinand, Allerheiligen 21, am 13.04.



www.allerheiligen.ooe.gv.at



Die **Homepage der Gemeinde** präsentiert sich in einem neuen bedienerfreundlichen Layout.

- 📌 **Aktuelle News** auf der Einstiegsseite und
- 📌 eine **Fotogalerie** von Jubilaren und besonderen Anlässen beleben das Internetportal.
- 📌 **Die Mitfahrbörse** schafft die Möglichkeit zur Bildung von Fahrgemeinschaften.
- 📌 **Amtliche Termine** wie Bauverhandlungs-, Mutterberatungs-, Gemeinderatssitzungs- und Müllabfuhrtermine sowie die
- 📌 **Gemeindenachrichten** zum Download ermöglichen es Ihnen zu jeder Tageszeit über das Gemeindegesehen informiert zu sein.
- 📌 Eingaben im **Veranstaltungskalender** wurden vereinfacht. Nach einer einmaligen Registrierung ist es nun allen Vereinsmitgliedern möglich ihre Veranstaltungen einzutragen. Alle bisher erfassten Eingaben werden übersichtlich aufgelistet und können sehr einfach geändert oder gelöscht werden.
- 📌 Aus Sicherheitsgründen werden neu erfasste **Inserate, Veranstaltungen** und **Mitfahrgelegenheiten** erst nach Freischaltung durch den Administrator sichtbar.

DANKE

allen freiwilligen Helfern,
die sich an der
Umweltsäuberungsaktion beteiligten.

*Halten wir
die Umwelt rein –
die Jugend wird uns
dankbar sein*





Einladung zum

IVV-Quell-Wandertag

am 16. und 17. Juni 2007 in Allerheiligen

Wir möchten alle jungen und junggebliebenen Gemeindebürger, sehr herzlich zum Mitwandern einladen.

Start und Ziel: Gemeindeamt Allerheiligen /Bauhof
Samstag: 13.00 – 18.00 Uhr
Sonntag: 07.00 – 13.00 Uhr Zielschluss: 16.00 Uhr
Streckenlänge: ca. 7, 11 u.18 km

Die drei größten Wandergruppen aus Allerheiligen erhalten einen Preis.
(nur mit Anmeldung und Stempeln)

- 1.Preis 25 l Fass Bier
- 2.Preis Jausenkorb
- 3.Preis „Bschoadbinkerl“

Die Preisverleihung findet am Sonntag um 13.00 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Am Samstag gemütlicher Ausklang mit Alleinunterhalter Herbert.
Am Sonntag sorgen ab 11.00 Uhr Manuel und Andreas auf der „Steirischen“ für die musikalische Umrahmung.

Um rege Teilnahme bittet der Veranstalter



Terminplaner

Juni

- Sa 02.06. FF Nassübung, 19.00 Uhr Feuerwehrhaus
 Di 05.06. FF Geräte reinigen, 19.30 Uhr Zeughaus
 Mi 06.06. jeden Mittwoch Fußballnachwuchs-
 training, Turnplatz 18.00 Uhr Sport-Union
 Sa 09.06. Weinfest
 Sa 09.06. SPÖ-Weinfest, Schneiderberger
 Sa 09.06. Musikverein Marschwertung Baumgarten-
 berg 16.00 Uhr
 Sa - So
 16-17.06. IVV - Wandertag in Allerheiligen
 Do 21.06. Schulschlussfeier der VS im Naturpark,
 Treffpunkt: 17.30 Uhr, Wallfahrtskirche
 Fr 22.06. Sonnwendfeier beim Schoberer, SPORT-
 UNION
 Fr 29.06. ASKÖ Völkerball-Turnier und Petersfeuer
 Kriechbaum, 17.00 - 20.00 Uhr

Juli

- Di 03.07. FF-LF + TS Schulung, 19.30 Uhr
 Feuerwehrhaus
 Sa 07.07. RED ROCK, Kriechbaum
 So 08.07. Frühschoppen, ASKÖ-Clubheim
 Fr.- So. Ferienlager Rappottenstein, SPORT-
 27-29.07 UNION, Auskunft Freinschlag Hermann
 Tel.: 07262 / 52159

August

- Di 07.08. FF-TLF Schulung, 19.00 Uhr
 Feuerwehrhaus
 Mi 15.08. Festgottesdienst der "Goldenen und
 Silbernen Jubelpaare, 09.00 Uhr
 Goldhaubengruppe Allerheiligen
 Do 16.08. Wanderer-Grillfest ASKÖ, 15.00 Uhr

- Fr 17.08. FF Kameradschaftsabend, 19.30 Uhr
 Feuerwehrhaus
 So 26.08. Musikverein Almwandertag
 So 26.08. Hoffest beim Burner (Zimmerberger)
 Ortsbauernschaft

September

- Di 04.09. FF Technischer Einsatz, 19.30 Uhr
 Feuerwehrhaus
 Fr 07.09. SPORT-Union, Preiskegeln Sektion
 Tischtennis Bad Zell, GH Populorum
 19:30
 Sa 29.09. ASKÖ-Nordic Walking Herbst-Wanderung,
 Pregarten 08.30 Uhr

Oktober

- Sa 06.10. FF Wasserentnahmestellen, 13.00 Uhr
 Feuerwehrhaus
 Sa 20.10. ASKÖ-Kürbisfest Klubheim, 14.00 Uhr
 Sa 20.10. Musikverein Vereinskonzert
 Fr 26.10. ASKÖ Wandertag und Fit-Lauf, Kriech-
 baum, 09.00 Uhr

November

- Sa 03.11. FF Lotsenschulung, 13.00 Uhr
 Feuerwehrhaus
 So 25.11. Musikverein Musikermesse
 Sa Dez. FF Feuerlöscherüberprüfung, 10.00 -
 13.00 Uhr, GH Mühlviertlerblick

Dezember

- Sa 15.12. ASKÖ Weihnachtsfeier, Klubheim, 15.00
 Uhr
 Mi 26.12. FF Jahreshauptversammlung, 09.00 Uhr
 GH Lugmayr
 Do 27.12. ASKÖ Wanderer- Jahresabschluss, Klub-
 heim, 13.00 Uhr

Fischereirevier Aist/Pregarten Kundmachung

Unterweisung der Jungfischer gem. § 22 Oö
 Fischereigesetz zur Erlangung der oö.
 Fischerkarte auf Lebenszeit.

Die Unterweisung findet an 2 Tagen statt.

Ort: Bad Zell, Dienststelle Rotes Kreuz

Datum: Samstag, 23. und 30. Juni 2007

Zeit: halbtägig von 08.00 bis 14.00 Uhr

Kosten: 50,00 Euro pro Teilnehmer -
 Ausnahmslos bar zahlbar am
 1. Kurstag!

Mindestalter: 12 Jahre

Anmeldung: schriftlich oder
 telefonisch unter der Nummer
 07263/7244 bei Hr. Schickermüller
 (RK- Dienststelle, 4283 Bad Zell,
 Marktplatz 8,) bis 15. Juni 2007 -
 ohne Anmeldung ist die Teilnahme nicht
 gesichert - begrenzte Teilnehmerzahl!



SCHICKERMÜLLER

Für den nach dem Oö.
 Hundehaltegesetz 2002 geforderten
 Hundekunde-Kurs
 (Sachkundenachweis) wird folgender
 Termin angeboten:

**Mittwoch, 13. Juni 2007 um
 19:00 Uhr**

Gasthaus Froschauer

4320 Perg, Zeitling 3
 Teilnehmergebühr inkl. Kursunter-
 lagen und der amtliche Sach-
 kundenachweis € 20,-.
 Telefonische Anmeldung unter
 (07262/57043).

